

zu leben, auch kostbarste zu leben, für und wieder zu reisen vor  
 allen incommode und unheilig erachtet und als, losgerillig in  
 loco nach leben. Dabey zuhören es die vielen Missethäter die ihnen  
 die kühnsten Bürger bey seiner Abreise zuhören lassen, weil  
 das unwillkürlichste. Er habe sich in Halle, dann in Jena beson-  
 deren Pösem mit so gutem Succesß bedient, daß es aller Läng  
 Bagewitz geschicket Dom 15 p. Trin. vor dem General: Superintendent  
 Hagen die Amts: Vording gehalten kommen. In demselben  
 in Hildesberg Dienstag das 16. Trin. in der neuen Kirche und  
 Sonntag d. 18 p. Trin. in der Sebalds: Kirche predigen können  
 die 3te Jahr habe es in Altwass ausgefungen und auf daselbst  
 Dom. 20 p. Trin. zugewidmet. So habe es auch in Leipzig und  
 in Jena die Schulen mit Mosleyhallen des Hrn. Hofrath von  
 Knöbel bestritten können. Aus diesen allen result, was die  
 Singularia desat und Cur. Saxon. für Applausum verdienen.  
 Als es aber das hier gesagte einem oder dem andern schick  
 gemessen im curien Resignatione geht zu wissen, so sey  
 es bereit in mir selbst angrabenhaltenen Disput. quoad the-  
 sin e hypothesein nach dem weit kürzlicher zu tractieren und  
 in einem hochberühmten Academiae publici zu halten.

Am 15ten August 1741  
 Auftritte und angelegte  
 Gegen Verord. in 4te Jena

Die Collectores der Singul. Sufat und des Verfassers da Curios Lay.  
 suchen dasin zu bezeugen, daß

- 1) dessen (M. Lange) ausgesagte Raisons seiner Handl.  
 Veränderung ganz ungegründet,
- 2) Diefelben mit vielerley Fälschen angegriffen
- 3) Alldeswegen einen Geistlichen unanständigen Dinge mit  
 Entschuldigungen, und andich
- 4) die wahre und rechte Ursache seiner Mutation von ihm  
 angegriffen worden.

Es sey nach und Landkündig, daß H. M. Lange schon einige  
 Jahre vor seiner Resignation wohl zu genug hat bey wachen,  
 mit Verlassung seiner nunmehrlichen Gründe, zu 3, 4. d. d. d. d.  
 in auswärtige Orten e. g. nach Gumburg, Braunschweig, Nürnberg